

er, bei auf die kurze Einteilung, seit ein paar Jahren. Ich
bei seit unserer letzten Versammlung ausschließend für
die stgl. tätig gewesen; an meine Lehrveranstaltungen habe ich
nicht eine Stund abgeben können. Im März 1878 wurde
ich 75 Jahre alt; da ist es Zeit, daß ich an dies Punkt denke,
zu dessen Abschluß ich von allen Seiten gemahnt wurde.
Ich bitte Sie also hier zu überlegen, was bei den SS. an
meine Stelle treten kann.

Wann gedanken Sie unsere Sitzung einzuberufen?
auf der Sie über diese und andere wichtige Dinge, die
Sie in Ihrem Briefe vom 26. d. M. berührt haben, verhandelt
werden muß. Kaffentisch kann sie überhaupt stattfinden;
die Koffer werden freilich eingeschickt sein. Hier laufen
nicht Gerüchte um. Heute wurde erzählt, Frankfurt
und Mannheim seien beschl. ; die Besetzung Heidelbergs
stehe bevor. Das geht, wie aufgeregt die Leute sind
und was man alles für möglich hält. Als ob das,
was wirklich geschieht, nicht schon allzu sehr
wäre! Aber ich bin so unerschütterlicher Optimist,
daß ich glaube, wir sind auf dem besten Wege
angelaufen, und wenn die Nerven durchhalten, kommt
die Wendung noch oben.

Damit will ich mich Ihnen empfehlen und auch
Ihnen verehrten Frau Gemahlin meine Empfehlung darbringen -
als für vortragend voll versehen H. Bruns